

PRESSEINFORMATION

Maschinenraum-Modul für AIDAcosma

NEPTUN und Caterpillar arbeiten an umweltfreundlicher Technologie

Rostock, 24. Februar 2020 – Zum ersten Mal im Jahr 2020 hat ein neu gebautes Maschinenraum-Modul die NEPTUN WERFT in Rostock-Warnemünde verlassen. Am Montag hieß es „Leinen los!“ für das sogenannte Floating Engine Room Unit (FERU), das für das neue Kreuzfahrtschiff AIDAcosma bestimmt ist. Das 140 Meter lange Modul wird in den nächsten Tagen via Nord-Ostsee-Kanal zur MEYER WERFT in Papenburg überführt, wo sich die AIDAcosma in Bau befindet.

Mitte Oktober 2019 war auf der NEPTUN WERFT das zweite Schiff der Helios-Klasse für AIDA Cruises auf Kiel gelegt worden. Das FERU ist mit Dual-Fuel-Schiffsmotoren des Rostocker Motorenherstellers Caterpillar und Spezialtanks für Flüssiggas (LNG) ausgerüstet. Das umweltfreundliche Antriebskonzept hat sich auf der ebenfalls auf der MEYER WERFT gebauten AIDAnova bewährt und wird stetig weiterentwickelt. Die 337 Meter langen und 42 Meter breiten Helios-Schiffe besitzen ca. 2600 Kabinen und sind mit rund 183.900 BRZ vermessen.

Die NEPTUN WERFT sowie die MEYER WERFT und MEYER TURKU sind weltweit die ersten Schiffbauunternehmen, die die anspruchsvolle LNG-Technologie für Kreuzfahrtschiffe realisieren. „Uns ist es in Zusammenarbeit mit den Werften und mit unseren Lieferanten gelungen, erfolgreich den umweltfreundlichen LNG-Antrieb einzuführen“, betont Manfred Ossevorth, Geschäftsführer der NEPTUN WERFT. Das Warnemünder Schiffbauunternehmen fertigt für die auf der MEYER WERFT und bei MEYER TURKU entstehenden Kreuzfahrtschiffe die vollständig ausgerüsteten Maschinenraum-Module. Neben der weiteren Steigerung der Produktivität steht die NEPTUN WERFT im Jahr 2020 vor der Herausforderung, neue bis zu 180 Meter lange FERU-Prototypen zu fertigen. „Es gehört zum Markenzeichen der NEPTUN WERFT, auf Kundenwünsche flexibel reagieren zu können“, kommentiert Ossevorth.

Die NEPTUN WERFT hat bisher 14 FERUs gefertigt. Gegenwärtig entstehen in Warnemünde das Maschinenraum-Modul für ein weiteres Kreuzfahrtschiff sowie weitere Flusskreuzfahrtschiffe. Die MEYER Gruppe verfügt derzeit über 16 Aufträge für Hochsee-Kreuzfahrtschiffe, 14 davon werden mit einem LNG-Antrieb ausgerüstet. Um die anspruchsvollen Aufgaben zu bewältigen, sind im Jahr 2019 auf der NEPTUN WERFT zusätzlich 100 Jobs geschaffen worden. Die Mitarbeiterzahl stieg auf mehr als 700. Auch zukünftig werden in der Fertigung unter anderem Maschinenbauer, Schweißer und Rohrschlosser und in der Logistik Transport- und Kranführer sowie Elektriker gesucht. Jobangebote unter www.meyercareer.com.